



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

30.10.2023

Am **30.10.2023**, um 19:00 Uhr, sind im Ratssaal der Gemeinde Kaltern, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

30.10.2023

Il **30.10.2023**, alle ore 19:00, nella sala del Consiglio comunale di Caldaro, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ANDERLAN Anton	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere	X	
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
MAIER Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Gertraud	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
OBERPARLEITER Dr. Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Dr. Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere	X	
TANZER Karin	Ratsmitglied	Consigliere		
von ACH Dr. Florian	Ratsmitglied	Consigliere	X	
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera	X	
WEISSENSTEINER dott. Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere	X ab P.kt 8) al p.to 8)	

An der Sitzung nimmt der Generalsekretär KREITHNER Dr. Johann teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Christian Ambach und Margareth Greif ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Dr. Werner ATZ betraut.

Alla seduta partecipa anche il Segretario Generale KREITHNER dott. Johann.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Christian Ambach e Margareth Greif.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Dr. Werner ATZ.

Bürgermeisterin Benin ersucht den Gemeinderat um Abhaltung einer Gedenkminute für Altbürgermeister Hermann Sölva. Er war 10 Jahre lang Bürgermeister der Marktgemeinde Kaltern.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2023

(Beschluss Nr. 49)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen (Pernstich), durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, abwesend 4 Ratsmitglieder (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser)

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2023 wird ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt.

2. Interpellation (Prot. Nr. 0038265/23) der Ratsmitglieder Wolfgang Oberparleiter, Marlene Pernstich und Walter Morandell der Partei "Dorfliste Kaltern-Caldaro" betreffend "Freier Zugang zum Kalterer See"

Bürgermeisterin Benin verliest die Interpellation.

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

Welche Überlegungen hat die Gemeinde zur Nutzung des bisherigen Militärangebietes angestellt? Welche Schritte plant die Gemeinde und welchen Zeitplan hat sie dafür? Was ist der Gemeinde bei der künftigen Nutzung des Areals besonders wichtig?

Kann die Gemeinde eine Besichtigung des bisherigen Militärangebietes durch die Mitglieder des Gemeinderates vereinbaren?

Welche Überlegungen hat die Gemeinde zum auslaufenden Pachtvertrag des Lidos angestellt? Was ist der Gemeinde bei der künftigen Nutzung des Lidos besonders wichtig?

Kann sich die Gemeinde vorstellen, einen Ideenwettbewerb zur Schaffung eines bürgerfreundlichen freien Zuganges zum Kalterer See auszuschreiben bzw. einen solchen mit dem Land zu vereinbaren?

Bürgermeisterin Benin verliest die vorbereitete Antwort wie folgt:

Sehr geehrte Ratskollegin,
sehr geehrte Ratskollegen,

bezugnehmend auf Eure Interpellation obigen Betreffs, möchte ich wie folgt antworten:

Dem Antwortschreiben wird vorausgeschickt, dass bereits heute mehrere freie Zugangsmöglichkeiten zum See bestehen. Unter anderem besteht die Möglichkeit den eigens dafür errichteten kleinen Freien Zugang mit samt Steg neben dem Badebetrieb Lido ganztägig zu nutzen. Außerdem kann der große Steg außerhalb des Badebetriebs Lido zwischen 07:00 und 09:00 Uhr sowie 19:00 und 21:00 Uhr unentgeltlich genutzt werden.

Dieses Angebot wird von den Kalterer Bürgern sehr gut

La sindaca Benin chiede al Consiglio comunale di osservare un minuto di silenzio in memoria dell'ex sindaco Hermann Sölva. È stato sindaco del Comune di Caldaro per 10 anni.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 25/09/2023

(deliberazione n. 49)

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 13 voti favorevoli e 1 astensione (Pernstich), presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser):

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 25/09/2023 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Interpellanza (prot. n. 0038265/23) da parte dei consiglieri comunali Wolfgang Oberparleiter, Marlene Pernstich e Walter Morandell del partito "Dorfliste Kaltern-Caldaro" inerente "Libero accesso al Lago di Caldaro"

La Sindaca Benin dà lettura della Interpellanza.

Con questa Interpellanza si chiede di sapere quanto segue:

Quali considerazioni ha fatto il Comune in merito all'utilizzo dell'ex sito militare? Quali sono i passi che il Comune sta pianificando e quali sono i tempi previsti? Cosa è particolarmente importante per il Comune in merito al futuro utilizzo del sito?

Il Comune può organizzare un sopralluogo all'ex sito militare da parte dei membri del Consiglio comunale?

Quali considerazioni ha fatto il Comune in merito alla scadenza del contratto di locazione del Lido? Che cosa è particolarmente importante per il Comune riguardo al futuro utilizzo del Lido?

Il Comune può immaginare di organizzare un concorso di idee per creare un accesso gratuito al lago di Caldaro a misura di cittadino o di concordare un tale concorso con la Provincia?

La Sindaca Gertrud Benin Bernard dà lettura della risposta come segue:

Caro consigliere,
Cari colleghi consiglieri,

in riferimento alla vostra interpellanza di cui sopra, vorrei rispondere come segue:

La lettera di risposta è preceduta dal fatto che già oggi esistono diverse possibilità di accesso gratuito al lago. Tra l'altro, è possibile utilizzare per tutto il giorno il piccolo accesso gratuito appositamente costruito con pontile accanto all'area balneare del Lido. Inoltre, il grande pontile può essere utilizzato gratuitamente al di fuori dell'area balneare del Lido tra le 07:00 e le 09:00 e tra le 19:00 e le 21:00.

Questa offerta è molto apprezzata dagli abitanti di

und gerne angenommen. Ebenso gilt ein ermäßigter Eintritt für die ansässige Bevölkerung. Auch mehrere Privatbetriebe gewährleisten in den Morgenstunden bzw. abseits der Hauptsaison einen unentgeltlichen Zugang.

Zu Punkt 1:

Es wird festgehalten, dass das Areal sich aktuell im Eigentum der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol befindet und die Gemeinde ihr Interesse bekundet hat, das Areal zu erwerben. Die Zone des bisherigen Militärareals steht unter besonderem Landschafts- und Naturschutz. Dadurch ist der Handlungsspielraum der Gemeinde auch nach einem etwaigen Erwerb der Zone beschränkt. Nachdem der Kalterer See bereits jetzt von Gästen und auch der einheimischen Bevölkerung stark frequentiert wird, erachtet es die Gemeindeverwaltung als nicht sinnvoll, auf dem bisherigen Militärareal einen zusätzlichen Badebetrieb zu schaffen. Es wird ein Zugang zum See angedacht, der in den Rundwanderweg Kalterer See integriert ist und den Biotopbestimmungen Rechnung trägt.

Die Gemeindeverwaltung wird sich dazu mit den zuständigen Vertretern des Landes austauschen und einen Vorschlag ausarbeiten und vorlegen.

Zu Punkt 2:

Ja, in Absprache mit den zuständigen Landesämtern.

Zu Punkt 3:

Die Gemeindeverwaltung plant derzeit nicht maßgebliche Änderungen am Pachtvertrag des Lidos vorzunehmen. Der ermäßigte Eintritt für Ansässige, der stark nachgefragte Zugang in den Morgen- und Abendstunden, sowie der kleine Freie Seezugang mitsamt Steg sollen bestehen bleiben. Aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage wird es nicht einfach, einen neuen Pächter für das Lido zu finden. Seine Tätigkeit sollte nicht mit zusätzlichen Auflagen eingeschränkt werden.

Zu Punkt 4:

Wie aus den vorherigen Antworten bereits hervorgeht, bestehen bereits mehrere Zugangsmöglichkeiten zum See. Die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat und viele interessierte Bürger werden Vorschläge einbringen, ein eigener Ideenwettbewerb wird daher nicht als notwendig erachtet.

3. Beschlussantrag (Prot. Nr. 0038340/23) der Ratsmitglieder Walter Morandell, Wolfgang Oberparleiter und Marlene Pernstich der Partei Dorfliste Kaltern-Caldaro und des Ratsmitgliedes Weissensteiner Walter der Partei Pro Kaltern-Caldaro betreffend "Bürgerrat – Kalterer See"

Bürgermeisterin Benin verliert den Beschlussantrag. Mit diesem Beschlussantrag soll Folgendes beschlossen werden:

Der Gemeinderat von Kaltern einen Bürgerrat einzurichten, welcher über die Nutzung der in den Prämissen angeführten Grundstücke befindet und Handlungsempfehlungen an den Gemeinderat von Kaltern stellt. Es soll für diese Einsetzung eine überparteiliche Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeinderäten aus allen verschiedenen Gemeinderatsfraktionen gebildet werden, welche sich in den kommenden vier Monaten mit dem Instrument „Bürgerrat“ auseinandersetzt, mit dem Ziel den konkreten Auftrag an den Bürgerrat zu definieren und die Moderation des Prozesses zu bestimmen. An der Arbeitsgruppe können/sollten auch externe Fachexperten teilnehmen bzw. angehört werden. Ziel ist es diesen Bürgerrat einzurichten, welche noch im Laufe des Jahres 2024 Handlungsempfehlungen an die Gemeinde Kaltern rich-

Caldaro. È previsto anche un ingresso ridotto per i residenti locali. Anche diverse gestori privati offrono l'ingresso gratuito nelle ore mattutine e al di fuori della stagione principale.

Punto 1:

Si segnala che l'area è attualmente di proprietà della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige e che il Comune ha manifestato il proprio interesse ad acquisirla. L'area dell'ex sito militare è soggetta a particolare tutela paesaggistica e naturalistica. Questo limita il margine di manovra del Comune anche dopo l'eventuale acquisizione dell'area. Poiché il lago di Caldaro è già molto frequentato dai visitatori e dalla popolazione locale, l'amministrazione comunale non ritiene sensato creare un'ulteriore area balneare nell'ex sito militare. Si sta pensando a un accesso al lago che sia integrato nel sentiero escursionistico circolare del Lago di Caldaro e che tenga conto delle norme sul biotopo.

L'amministrazione comunale ne discuterà con i rappresentanti competenti della Provincia, elaborando e presentando una proposta.

Punto 2:

Sì, in accordo con le autorità provinciali competenti.

Punto 3:

L'Amministrazione comunale non prevede al momento di apportare modifiche significative al contratto di locazione del Lido. L'ingresso ridotto per i residenti, l'accesso molto frequentato nelle ore mattutine e serali e il piccolo accesso gratuito al lago, compreso il pontile, rimarranno in vigore. A causa della situazione economica generale, non sarà facile trovare un nuovo affittuario per il Lido. Le sue attività non dovrebbero essere limitate da condizioni aggiuntive.

Punto 4:

Come si evince dalle risposte precedenti, esistono già diverse possibilità di accesso al lago. L'amministrazione comunale, il consiglio comunale e molti cittadini interessati daranno suggerimenti, quindi non si ritiene necessario un concorso di idee separato.

3. Mozione (prot. n. 0038340/23) dei consiglieri Walter Morandell, Wolfgang Oberparleiter und Marlene Pernstich del partito "Dorfliste Kaltern-Caldaro" e del consigliere Weissensteiner Walter del partito "Pro Kaltern-Caldaro" inerente "Comitato dei cittadini - lago di Caldaro"

La Sindaca Benin legge la proposta di mozione. Con questa mozione si dovrebbe deliberare quanto segue:

Il Consiglio comunale di Caldaro istituisce un Comitato dei cittadini che decida sull'uso delle proprietà elencate nelle premesse e formuli raccomandazioni di intervento al Consiglio comunale di Caldaro. A tal fine, si formerà un gruppo di lavoro apartitico composto da consiglieri comunali di tutte le diverse fazioni del Consiglio comunale, che si occuperà dello strumento del "Comitato dei cittadini" nei prossimi quattro mesi, con l'obiettivo di definire il mandato specifico del Comitato dei cittadini e di determinare la moderazione del processo. Al gruppo di lavoro potranno/dovranno partecipare o essere consultati anche esperti esterni. L'obiettivo è quello di istituire questo Comitato dei cittadini, che possa formulare raccomandazioni d'azione al Comune di Caldaro nel corso del 2024.

ten kann.

Anderlan: Es gibt bereits eine Arbeitsgruppe Kalterer See. Wir wollen zusätzliche Verwaltungsabläufe und Bürokratie vermeiden. Wir sehen den Bürgerrat als nicht sinnvoll. Das ehemalige Militärareal hat nur begrenzte Nutzungsmöglichkeiten. Unsere Vorschläge für die Nutzung dieses Areals wird die Bürger von Kaltern zufriedenstellen.

Dr. Weissensteiner: Der Bürgerrat stellt eine strukturierte Organisation dar und wäre daher sinnvoll.

Dr. Pernstich: Partizipative Prozesse sind gut strukturiert. Da können auch Jugendliche, Senioren und Menschen mit Migrationshintergrund teilnehmen.

Dr. Atz: Wir glauben schon an partizipative Prozesse, aber der Gemeinderat ist sicherlich repräsentativ für die Anliegen der BürgerInnen von Kaltern. Die Gemeinderäte setzen sich für die gesamte Bevölkerung ein.

Dr. Oberparleiter: Die Bürgerbeteiligung ist sicherlich sehr wichtig für Kaltern.

Es folgt die Abstimmung über die Annahme des gegenständlichen Beschlussantrages:

4 Ja-Stimmen (Walter Morandell, Wolfgang Oberparleiter und Marlene Pernstich, Weissensteiner Walter), 1 Stimmenthaltung (Zwerger Dietmar) und 9 Neinstimmen (SVP), durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder.

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird der Beschlussantrag der Dorfliste Kaltern-Caldaro betreffend Bürgerrat – Kalterer See abgelehnt.

4. Ratifizierung des vom Gemeindeausschuss gefassten Dringlichkeitsbeschlusses Nr. 381 vom 12.10.2023 betreffend eine Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2023-2025 und des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD)

(Beschluss Nr. 50)

Bürgermeisterstellvertreter Dr. Atz erläutert die Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2023-2025 und des einheitlichen Strategiedokumentes.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen (Oberparleiter, Morandell Walter, Pernstich und Weissensteiner), durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, abwesend 4 Ratsmitglieder (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser)

1. Der im Sinne des Art. 26, 5. Absatz, des D.P.Reg. 01.02.2005, Nr. 3/L gefasste Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses Nr. 381 vom 12.10.2023 betreffend die 2. Abänderung im Dringlichkeitswege des Haushaltsvoranschlags 2023-2025 (5. GR) wird ratifiziert.

5. Jahresabschlussrechnung der Marktgemeinde Kaltern a.d.W betreffend das Finanzjahr 2022 - Abänderung der Anlagen A und A2, sowie der Anlagen „Zusammenfassende Gesamtübersicht“ und „Prüfung der Ausgleiche“ aufgrund der "COVID-19/2022 Gemeinden Bescheinigung"

(Beschluss Nr. 51)

Bürgermeisterstellvertreter Dr. Atz erläutert die Abände-

Anderlan: Esiste già un gruppo di lavoro per il Lago di Caldaro. Vogliamo evitare ulteriori processi amministrativi e burocratici. Non riteniamo utile il Comitato dei cittadini. L'ex sito militare ha un potenziale di utilizzo limitato. Le nostre proposte per l'utilizzo di quest'area soddisferanno i cittadini di Caldaro.

Dott. Weissensteiner: Il Comitato dei cittadini è un'organizzazione strutturata e quindi avrebbe senso.

Dott. Pernstich: I processi partecipativi sono ben strutturati. Possono partecipare anche i giovani, gli anziani e le persone con un background migratorio.

Dott. Atz:Atz: Crediamo nei processi partecipativi, ma il Consiglio comunale è certamente rappresentativo delle preoccupazioni dei cittadini di Caldaro. I consiglieri comunali rappresentano l'intera popolazione.

Oberparleiter: La partecipazione dei cittadini è certamente molto importante per Caldaro.

Segue la votazione sull'adozione della mozione in oggetto:

4 voti a favore (Walter Morandell, Wolfgang Oberparleiter und Marlene Pernstich, Weissensteiner Walter), 1 voto di astensione (Zwerger), 9 voti contrari (SVP), per alzata di mano, 14 consiglieri presenti.

Sulla base del risultato della votazione, la mozione della Dorfliste Kaltern-Caldaro inerente Comitato dei cittadini - lago di Caldaro è stata respinta.

4. Ratifica della delibera della Giunta comunale n. 381 del 12/10/2023, adottata in via d'urgenza, riguardante una variazione del bilancio di previsione 2023-2025 e del documento unico di programmazione (DUP)

(deliberazione n. 50)

Il Vicesindaco dott. Atz illustra la variazione del bilancio di previsione 2023-2025 e del documento unico di programmazione.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 10 voti favorevoli, 4 astensione (Oberparleiter, Morandell Walter, Pernstich, Weissensteiner), presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser)

1. Si ratifica la delibera della Giunta comunale n. 381 del 12/10/2023 avente per oggetto la 2ª variazione in via d'urgenza del bilancio di previsione 2023-2025 (5ª CC), adottata in via d'urgenza ai sensi dell'art.26, 5° comma, del D.P.Reg. 01/02/2005, n. 3/L.

5. Bilancio Consuntivo del Comune di Caldaro sulla strada del vino dell'anno 2022 - Modifica degli allegati A e A2, nonché degli allegati "Quadro generale riassuntivo" e "verifica equilibri" a causa della "certificazione COVID-19/2022 Comuni"

(deliberazione n. 51)

Il Vicesindaco dott. Atz illustra le modifiche del bilancio

rungen der Jahresabschlussrechnung der Marktgemeinde Kaltarn a.d.W. betreffend das Finanzjahr 2022.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen (Oberparleiter, Morandell Walter, Pernstich, Weissensteiner), durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, abwesend 4 Ratsmitglieder (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser)

1. Aus den in den Prämissen erörterten Gründen, müssen die Anlagen A und A2 sowie die Anlage „Zusammenfassende Gesamtübersicht“ und „Prüfung der Ausgleiche“ der Jahresabschlussrechnung der Marktgemeinde Kaltarn a.d.W. betreffend das Finanzjahr 2022 (GRB 25 vom 30.05.2023) abgeändert und genehmigt werden.

2. Die restlichen Daten der Jahresabschlussrechnung 2022, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 25 vom 30.05.2023, bleiben unverändert und erfahren keine Abänderung.

6. 5. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2023-2025 (Beschluss Nr. 52)

Bürgermeisterstellvertreter Dr. Atz erläutert die 5. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes für die Haushaltsjahre 2023-2025.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen (Oberparleiter, Morandell Walter, Pernstich, Weissensteiner), durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, abwesend 4 Ratsmitglieder (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser)

1. Die 5. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2023 – 2025, welche gemäß beigelegter Übersicht durchgeführt wird und welche integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird genehmigt.

2. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollziehbar erklärt.

7. 2. Ausgleich des Haushaltsvoranschlages für die Jahre 2023 - 2025 infolge der Übertragung des verfügbaren Verwaltungsüberschusses 2022 (Beschluss Nr. 53)

Bürgermeisterstellvertreter Dr. Atz erläutert den 2. Ausgleich des Haushaltsvoranschlages für die Jahre 2023 - 2025 infolge der Übertragung des verfügbaren Verwaltungsüberschusses 2022.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen (Oberparleiter, Morandell Walter, Pernstich, Weissensteiner), durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, abwesend 4 Ratsmitglieder (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser)

1. Der Haushaltsvoranschlag 2023 – 2025 wird infolge der Anwendung Verwaltungsüberschusses aus dem Finanzjahr 2022 von 95.967,21 Euro, laut beiliegendem Verzeichnis, welches integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, ausgeglichen.

2. Es wird festgehalten, dass infolge der genehmigten Änderungen die Haushaltsgleichgewichte eingehalten werden.

Consuntivo del Comune di Caldaro concernente l'anno 2022.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 10 voti favorevoli, 4 astensione (Oberparleiter, Morandell Walter, Pernstich, Weissensteiner), presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser)

1. Per i motivi illustrati nelle premesse, gli allegati A e A2 nonché gli allegati “Quadro generale riassuntivo” e “verifica equilibri” del bilancio consuntivo del Comune di Caldaro s.s.d.v. dell'anno 2022 (DCC 25 del 30.05.2023) devono essere modificati e approvati.

2. I restanti dati del bilancio consuntivo 2022, approvato con delibera del Consiglio comunale n. 25 del 30.05.2023, rimangono invariati e non subiscono alcuna modifica.

6. 5a Variazione del documento unico di programmazione per gli esercizi finanziari 2023 – 2025 (deliberazione n. 52)

Il Vicesindaco dott. Atz illustra la variazione del documento unico di programmazione per gli esercizi finanziari 2023 – 2025.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 10 voti favorevoli, 4 astensione (Oberparleiter, Morandell Walter, Pernstich, Weissensteiner), presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser)

1. La 5ª modifica del documento unico di programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2023 – 2025, effettuata sulla base di quanto indicato nell'allegato prospetto, che forma parte integrante e sostanziale della presente deliberazione, viene approvata.

2. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

7. 2. assestamento del bilancio di previsione per gli anni 2022 - 2024 a seguito dell'applicazione del risultato utilizzabile di amministrazione 2022 (deliberazione n. 53)

Il Vicesindaco dott. Atz illustra il secondo assestamento del bilancio di previsione per gli anni 2022 - 2024 a seguito dell'applicazione del risultato utilizzabile di amministrazione 2022.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 10 voti favorevoli, 4 astensione (Oberparleiter, Morandell Walter, Pernstich, Weissensteiner), presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser)

1. Il bilancio di previsione 2023 – 2025 viene assestato in seguito all'applicazione dell'avanzo di amministrazione per l'anno finanziario 2022 di 95.967,21 Euro e secondo l'elenco allegato alla presente delibera, il quale forma parte integrante della stessa.

2. Si dà atto che, a seguito delle modifiche approvate, vengono rispettati gli equilibri di bilancio.

3. Die staatlichen Finanzvorgaben welche sich auf die Haushaltsgleichgewichte lt. Gesetzesvertretenden Dekrete 118/2011 beziehen, werden eingehalten.

4. Der Haushaltsvollzugsplan 2023 – 2025 wird den Inhalten dieser Maßnahme angepasst.

5. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

Das Ratsmitglied Zwerger verlässt die Ratssitzung.

8. Konzession an den Verein "KALTERER SPORTVEREIN 04 AMATEURSPORTVEREIN - KSV 04" zur Führung der Sportanlagen

(Beschluss Nr. 54)

Bei der Behandlung dieses Punktes der Tagesordnung entfernt sich das Ratsmitglied Maier Werner im Sinne des Artikels 65 Absatz 1 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol vom Sitzungssaal.

Bürgermeisterin Benin: Die Führung der Sportanlagen von Kaltern, wie im Entwurf des Konzessionsvertrages angegeben, sollen für die Dauer von 9 Jahren mit Ablauf 1.1.2024 an den Verein „KALTERER SPORTVEREIN 04 AMATEURSPORTVEREIN - KSV 04 übertragen werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, durch Handerheben, anwesend 12 Ratsmitglieder, abwesend 6 Ratsmitglieder (von Ach, Bernard Walter, Maier, Rinner, Vorhauser, Zwerger)

1. Aus den in den Prämissen genannten Gründen den Entwurf des Konzessionsvertrages zu genehmigen und an den "Kalterer Sportverein 04 - Amateursportverein - KSV 04" die Konzession zur Führung folgender Sportanlagen der Gemeinde Kaltern mit Wirkung ab 01.01.2024 bis zum 31.12.3032 zu vergeben:

a) den Fußballplatzes mit der Leichtathletikanlage und dem dazugehörenden Sportgebäude, bezeichnet als „Bezirkssportanlage“, Bp. 1623, K.G. Kaltern sowie den Kunstrasenplatz in der Sportzone St.Anton, Bp.1623, K.G. Kaltern;

b) den alten Fußballplatzes und den kleinen Kunstrasenplatz am Altenburger Weg und das dazugehörenden Clubhaus mit Nebenräumen, Bp. 1334, K.G. Kaltern;

c) die 6 Tennisplätze mit Trainingsplatz sowie die kleine Tennishalle, Gp. 3883/63, K.G. Kaltern, und das dazugehörige Clubhaus mit Nebenräumen, Bp.en 1336 und 1335, K.G. Kaltern;

d) die Kunsteisanlage mit den dazugehörenden Räumen und der Überdachung, das erweiterte Sportgebäude für die Sektionen des Kalterer Sportvereins und für den Ski-Club Kaltern, sowie die Kegelbahnen und die Bar, Bp. 1948, K.G. Kaltern;

e) die Bocciaanlage mit Zuhörersfläche in der Sportzone St.Anton, Bp.2092, K.G. Kaltern;

f) den Trainingsplatz mit kleinem Gebäude für die Bogenschützen auf der Kalterer Höhe, Bp.2421 und Gp.353/4, K.G. Kaltern;

g) das Surfclubhaus mit Nebenräumen und umliegendem Areal auf der Bp. 1860, K.G. Kaltern, gelegen am Kalterer See.

2. Der Entwurf des Konzessionsvertrages bildet integrierender Bestandteil dieses Beschlusses und bleibt im

3. Gli obiettivi di finanza pubblica riguardante gli equilibri di bilancio vengono rispettati come previsto dal d.lgs 118/2011.

4. Il piano esecutivo di gestione 2023 – 2025 viene adeguato in base ai contenuti del presente provvedimento.

5. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

Il consigliere comunale Zwerger lascia la seduta consiliare.

8. Concessione all'associazione "KALTERER SPORTVEREIN 04 AMATEURSPORTVEREIN - KSV 04" per la gestione degli impianti sportivi

(deliberazione n. 54)

Durante la trattazione di questo punto dell'ordine del giorno si allontana il consigliere comunale Maier Werner dall'aula ai sensi dell'articolo 65 comma 1 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige.

Sindaca Benin: La gestione degli impianti sportivi di Caldaro, come indicato nella bozza di convenzione di concessione, sarà trasferita all'associazione "KALTERER SPORTVEREIN 04 AMATEURSPORTVEREIN - KSV 04" per un periodo di 9 anni a partire dal 1° gennaio 2024.

Dopo una breve discussione il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi per alzata di mano, presenti 12 consiglieri, assenti 6 consiglieri (von Ach, Bernard Walter, Maier, Rinner, Vorhauser, Zwerger)

1. Di approvare per i motivi espressi nelle premesse la bozza del contratto di concessione e di dare in concessione al "Kalterer Sportverein 04 - Amateursportverein - KSV 04" la gestione dei seguenti impianti sportivi del Comune di Caldaro con effetto dall'01.01.2024 fino al 31.12.2032:

a) il campo di calcio con l'impianto di atletica leggera e con il relativo edificio sportivo, designato con "impianto sportivo comprensoriale", p.ed. 1623, C.C. Caldaro, nonché il campo di calcio sintetico nella zona sportiva di Sant'Antonio, p.ed.1623, C.C. Caldaro;

b) il vecchio campo di calcio ed il piccolo campo di calcio sintetico nlla Via Castelvecchio e del relativo circolo con locali annessi, p.ed. 1334, C.C. Caldaro;

c) i 6 campi da tennis con il campo d'allenamento nonché del piccolo palazzetto da tennis, p.f. 3883/63, C.C. Caldaro, e del relativo circolo con locali annessi, pp.edd. 1336 e 1335, C.C.Caldaro;

d) l'impianto di ghiaccio artificiale con i relativi locali e con la tettoia, l'ampliato edificio sportivo per le sezioni dell'associazione sportiva di Caldaro e per lo Ski-Club Caldaro, nonché le piste dei birilli e del bar, p.ed. 1948, C.C. Caldaro;

e) l'impianto Boccia con area annessa nella zona sportiva di Sant'Antonio, p.ed.2092, C.C. Caldaro;

f) il piazzale di allenamento con piccolo edificio per i sagittari presso la "Bella Vista", p.ed.2421 e p.f.353/4, C.C. Caldaro;

e) la casa del Surf-Club con locali annessi e con l'area circostante sulla p.ed. 1860, C.C. Caldaro, sita a San Giuseppe al Lago.

2. La bozza di contratto di concessione costituisce parte integrante della presente deliberazione ed è depositata

Generalsekretariat hinterlegt.

3. die Bürgermeisterin zu ermächtigen, den gegenständlichen Konzessionsvertrag zu unterzeichnen.

4. Die angenommene Ausgabe von Euro 6.605,31 für die diesbezüglichen Vertragsspesen und für die Registersteuer wird gemäß nachstehender Übersicht verpflichtet:

Das Ratsmitglied Maier betritt wieder den Sitzungssaal.

9. Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Pfatten betreffend die Nutzung des Wasserleitungsnetzes der Gemeinde Pfatten für den Anschluss von Immobilien in der Gemeinde Kaltern
(Beschluss Nr. 55)

Bürgermeisterin Benin ersucht den zuständigen Referenten Ambach die Vereinbarung mit der Gemeinde Pfatten zu erläutern.

Referent Ambach: Fünf Gebäude auf dem Gemeindegebiet von Kaltern sind an der bestehenden Trinkwasserleitung der Gemeinde Pfatten angeschlossen. Seit dem 01.01.2018 bezahlen die in Kaltern wohnhaften Bürger für die an das Trinkwassernetz von Pfatten angeschlossenen Immobilien, die von der Gemeinde Kaltern festgelegte Trinkwassergebühr an die Gemeinde Kaltern. Die Gemeinde Kaltern überweist die in der Gemeinde Pfatten geltenden Gebühren an die Gemeinde Pfatten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, durch Handheben, anwesend 13 Ratsmitglieder, abwesend 5 Ratsmitglieder (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser, Zwerger)

1. Mit der Gemeinde Pfatten wird die beiliegende Verwaltungsvereinbarung laut Art. 15 des Gesetzes 241/1990 und im Sinne des Art. 35 des R.G. Nr. 2/2018 betreffend die Nutzung des Wasserleitungsnetzes der Gemeinde Pfatten für den Anschluss von Immobilien in der Gemeinde Kaltern a.d.W. abgeschlossen. Der Vereinbarungsentwurf bildet wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses und wird hiermit ausdrücklich genehmigt.

2. Die Bürgermeisterin oder, im Falle ihrer Abwesenheit bzw. Verhinderung, deren Stellvertreter wird mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung ermächtigt.

3. Es wird festgehalten, dass diese Maßnahme keine direkte Ausgabe mit sich bringt.

10. Abänderung des Personalstellenplanes
(Beschluss Nr. 56)

Bürgermeisterin Benin ersucht den Generalsekretär die Abänderung des Personalstellenplanes zu erläutern.

Generalsekretär: Es besteht die Notwendigkeit 2 zusätzliche Stellen im Personalstellenplan zu schaffen: Koch und qualifizierte Reinigungskraft und die im Stellenplan der Gemeinde Kaltern vorgesehene Stelle in der 3. Funktionsebene, „Hilfskoch“, Berufsbild Nr. 14 zur Auslaufstelle zu erklären und im Falle einer Neubesetzung der 4. Funktionsebene, „Koch“, Berufsbild Nr. 19 anzugliedern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, durch Handheben, anwesend 13 Ratsmitglieder, abwesend 5 Ratsmitglieder (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser,

nell'Ufficio della Segretaria Generale.

3. di incaricare la Sindaca con la sottoscrizione del relativo contratto di concessione.

4. Si impegna la spesa presunta di Euro 6.605,31 per le spese contrattuali e per l'imposta di registro come indicato dal seguente prospetto:

Il consigliere comunale Maier rientra nella sala di seduta.

9. Stipula di una convenzione con il Comune di Vadena relativa all'utilizzo della rete dell'acqua potabile del comune di Vadena da parte di immobili siti in comune di Caldaro
(deliberazione n. 55)

La Sindaca Benin chiede all'assessore Ambach di illustrare la convenzione con il Comune di Vadena.

Assessore Ambach: 5 edifici siti nel territorio comunale di Caldaro sono allacciati all'esistente rete idrica del Comune di Vadena. Già a partire dal 01/01/2018 i cittadini residenti a Caldaro per gli immobili allacciati alla rete idrica di Vadena pagano al Comune di Caldaro la tariffa per l'acqua potabile stabilita dal Comune di Caldaro. Il Comune di Caldaro paga al Comune di Vadena la tariffa vigente per l'acqua potabile e lo smaltimento delle acque reflue prevista dai regolamenti e dalle delibere comunali di Vadena.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi per alzata di mano, presenti 13 consiglieri, assenti 5 consiglieri (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vorhauser, Zwerger)

1. Si stipula con il Comune di Vadena l'allegata convenzione ai sensi dell'art. 15 della legge 241/1990 ed ai sensi dell'art. 35 della L.R. n. 2/2018 relativa all'utilizzo della rete per l'acqua potabile del comune di Vadena da parte di immobili siti in comune di Caldaro s.s.d.v. La bozza della convenzione forma parte essenziale ed integrante di questa delibera e viene espressamente approvata.

2. Si autorizza la Sindaca ovvero, in sua assenza risp. impedimento, il Vice-Sindaco alla firma di questa convenzione.

3. Si dá atto che questo provvedimento non comporta alcuna spesa diretta.

10. Modifica della pianta organica del personale
(deliberazione n. 56)

La Sindaca Benin chiede al Segretario generale di illustrare la modifica della pianta organica del personale.

Segretario generale: Sussiste la necessità di inserire due nuove posizioni nella pianta organica del personale: cuoco e addetto alle pulizie qualificato e di dichiarare il posto previsto dalla pianta organica del Comune di Caldaro nel 3° livello funzionale, "aiuto cuoco", profilo professionale n. 14, come un posto ad esaurimento e da assegnare al 4° livello funzionale, "cuoco", mansione n. 19 in caso di nuova nomina.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi per alzata di mano, presenti 13 consiglieri, assenti 5 consiglieri (von Ach, Bernard Walter, Rinner, Vor-

- Die im Stellenplan der Gemeinde Kaltern vorgesehene Stelle in der 3. Funktionsebene, „Hilfskoch“, Berufsbild Nr. 14 zur Auslaufstelle zu erklären und im Falle einer Neubesetzung der 4. Funktionsebene, „Koch“, Berufsbild Nr. 19 anzugliedern.
- Im Stellenplan der Gemeinde Kaltern folgende Stellen anzuheben:

Berufsbild/profilo professionale		Nr./n.	Derzeit vorgesehene Stellen im Stellenplan/ Posti attualmente previsti in pianta organica	Vorzusehene Stellen im Stellenplan/ posti da prevedere in pianta organica
Koch	Cuoco	19	3	5
Qualifizierte Reinigungskraft	Addetto alle pulizie qualificato	2	7	8

- Es wird festgehalten, dass die Gesamtanzahl der Stellen im Stellenplan somit von bisher 63,2 auf 65,2 angehoben wird.
- Den so abgeänderten Stellenplan und das Organigramm, welche diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegen, zu genehmigen.

Allfälliges:

Bürgermeisterin Benin: Die Freiwillige Feuerwehr Altenburg lädt den Gemeinderat nach der nächsten Gemeinderatssitzung zum traditionellen Kartoffelessen ein.

Referent Ambach: Die Infranet AG hat den Firmen Gasser, Pertol und Marx den Zuschlag für die Verlegung des 2. Bauloses des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet von Kaltern erteilt. Die Arbeiten beginnen am 10. Jänner 2024 und die Bauzeit beläuft sich zirka auf ein Jahr. Alle interessierten Bürger können online bei der Infranet AG um einen Internetanschluss für ihre Wohneinheit ansuchen.

Morandell Walter: Dann sind die 5 G Antennen ja hinfällig.

Dr. Weissensteiner ersucht um Auskunft hinsichtlich der Baustelle Kaltern Market.

Referent Ambach: Die Arbeiten starten nächste Woche. Es ist eine Tiefgarage mit nur einem Stockwerk geplant. Wir treffen uns mit den Anrainern.

Dr. Pernstich: Wann erfolgt die Leerstandserhebung?

Bürgermeisterin Benin: Wir sind dabei die Ausschreibungen für die Beauftragungen der Techniker für das Gemeindeentwicklungsprogramm vorzubereiten.

Tanzer: Thema Gewalt gegen Frauen. Am Donnerstag, den 09. November 2023 um 20.00 Uhr wird in Zusammenarbeit mit den Beiräten für Chancengleichheit von Kaltern und Eppan, der Bibliothek von Kaltern und dem Filmtreff Kaltern der Film „Der Taucher“ von Günter Schwaiger gezeigt. Ich lade den Gemeinderat zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

- Di dichiarare il posto previsto dalla pianta organica del Comune di Caldaro nel 3° livello funzionale, "aiuto cuoco", profilo professionale n. 14, come un posto ad esaurimento e da assegnare al 4° livello funzionale, "cuoco", mansione n. 19 in caso di nuova nomina
- Di aumentare la pianta organica del Comune di Caldaro delle posizioni come segue:

- Si dà atto che con questo viene ampliato il numero totale dei posti in pianta organica da attualmente 63,2 a 65,2.
- Si approva la pianta organica così modificata e l'organigramma, i quali formano parte integrante della presente delibera.

Varie:

Sindaca Benin: Il corpo dei vigili del fuoco volontari di Castelvecchio invita il Consiglio comunale alla tradizionale cena dopo la prossima riunione del Consiglio comunale.

Assessore Ambach: Infranet Spa ha assegnato alle aziende Gasser, Pertol e Marx l'appalto per la posa del 2° lotto di costruzione della rete in fibra ottica nel comune di Caldaro. I lavori inizieranno il 10 gennaio 2024 e il periodo di costruzione è di circa un anno. Tutti i cittadini interessati possono richiedere online a Infranet Spa una connessione internet per la propria unità abitativa.

Morandell Walter: Allora le antenne da 5 G non sono più necessarie.

Il dott. Weissensteiner chiede informazioni sul cantiere di Caldaro Market.

Assessore Ambach: I lavori inizieranno la prossima settimana. È previsto un parcheggio sotterraneo a un solo piano. Stiamo incontrando i vicini.

Dott. Pernstich: Quando si svolgerà l'indagine delle abitazioni non affittate?

Sindaca Benin: Stiamo preparando le gare d'appalto per l'assunzione dei tecnici per il programma di sviluppo del Comune.

Tanzer: La questione della violenza contro le donne. giovedì 9 novembre 2023 alle ore 20.00 verrà proiettato il film "Der Taucher" di Günter Schwaiger, in collaborazione con gli comitati alle pari opportunità di Caldaro e Appiano, la biblioteca di Caldaro e il Filmtreff di Caldaro. Invito cordialmente il Consiglio comunale a partecipare a questo evento.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Der Sekretär/Il segretario:
KREITHNER Dr. Johann
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il Consigliere comunale
ATZ Dr. Werner
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)